

NACHRUF

Am Samstag, 03.08.24 ist **Pfarrer.i.R. Helmut Müller**, langjähriger Pfarrer der Kirchengemeinde Wachenbuchen und später Buchen, nach schwerer Krankheit verstorben. Die Trauerfeier wird am Mittwoch, 14.08.24 um 14 Uhr in der Kirche in Hachborn, seinem Heimatort, mit anschl. Beisetzung dort auf dem Friedhof stattfinden.

Helmut Müller wurde 69 Jahre alt.

In 35 Jahren als Pfarrer in Wachenbuchen und nach 2005 in Buchen setzte er wichtige Akzente in der Gemeindegarbeit.

Mit 27 Jahren trat Helmut Müller seine Pfarrstelle 1982 in Wachenbuchen an. Als junger und unkonventioneller neuer Pfarrer traf er auf eine Gemeinde, die sich aufgrund gegebener Umstände in einer schwierigen Situation befand. Es gab außer einer Teilzeitküsterin keine festen Mitarbeiter. Die Jugendarbeit lag brach. Mit vielen frischen Ideen und mutigen Entscheidungen eckte er manchmal an und konnte dennoch viele neue Impulse setzen und Projekte initiieren. Wichtig war für ihn zunächst der Bau des neuen Gemeindehauses, dessen Grundsteinlegung im Jahr 1984 erfolgte. Dies stellte die Grundlage für eine professionelle Jugendarbeit dar, die Pfarrer Müller sehr unterstützte. Auch das Gemeindegsekretariat und die Küsterstelle wurden mit einer festen Kraft besetzt. Das Gemeindeleben konnte in den neuen Räumlichkeiten Aufschwung nehmen und wachsen. Die Kirche in Wachenbuchen gestaltete er zusammen mit Konfirmandinnen und Konfirmanden.

In den Folgejahren entstanden aus der von Helmut Müller initiierten Familienfreizeit im Winter viele aktive Projektgruppen, z. B. ein Chor und die Theatergruppe, an denen er sich oft und gerne beteiligte. Gospelmusik wurde in Wachenbuchen heimisch, das Theater wurde ein wichtiges Standbein der Gemeinde.

Da Helmut Müller immer die Meinung vertrat, dass die Kirche zu den Menschen gehen muss, öffnete er den Kirchenraum nach außen in Form von Freiluftgottesdiensten und intensivierte die Zusammenarbeit mit den Vereinen. Die Auftritte als Moderator beim Blasorchester Wachenbuchen sind legendär.

Ein wichtiges Anliegen waren Helmut Müller die Kinder. Im Jahr 2004 entstand aus dem bis dahin existierenden Spielkreis in Kooperation mit der Stadt Maintal die KiTa Buchennest. Das Buchennest ist inzwischen ein fester Bestandteil der

Gemeindefarbeit. Diesen Sommer haben wir zur Freude der Erzieherinnen und Erzieher sowie der Kinder und ihren Familien das 20-jährige Bestehen gefeiert.

In seiner Arbeit als Gemeindepfarrer war Helmut Müller oftmals vorausschauend. Sein Interesse an gesellschaftlichen Entwicklungen machte ihm deutlich, dass es kleine Gemeinden auf Dauer schwer haben würden. Der Ausbau der Gemeindegröße wäre Voraussetzung für eine tragfähige zukünftige Entwicklung. Er propagierte daher vehement die Fusion der Gemeinden Wachenbuchen und Mittelbuchen zu einer Gemeinde. Nach einigen Jahren mit „Reibungsverlusten“ hat sich hieraus inzwischen unsere lebendige Kirchengemeinde Buchen entwickelt.

Im Jahr 2006 entstand unter seiner Leitung der neue Urnenfriedhof an der Kirche in Wachenbuchen.

Am Ende seiner Amtszeit in Wachenbuchen stand für Helmut Müller der Ausbau des Gemeindehauses in Wachenbuchen, das komplett aus Eigenmitteln finanziert wurde, und die Renovierung der Kirche in Wachenbuchen, die ihm sehr am Herzen lag. Für den Bauabschnitt II gab es eine Unterstützung der Landeskirche.

Helmut Müller war ein Pfarrer mit Leib und Seele. Am 13. August 2017 verabschiedete er sich mit einem Kerbgottesdienst aus Wachenbuchen. In der anschließenden, von vielen Gruppen der Gemeinde Buchen getragenen Verabschiedungsveranstaltung sagten die Menschen aus der Gemeinde „Danke“.

Auch wenn er in den letzten Jahren in Hachborn, seiner Heimatgemeinde wohnte, stand er in regem Kontakt mit der Gemeinde Buchen.

Unterstützt wurde Helmut Müller in den 35 Jahren in Wachenbuchen von seiner Ehefrau Christina Biermann-Müller. 4 Kinder und einige Enkel sind aus dieser Beziehung hervorgegangen.

Ihnen und allen anderen Angehörigen gelten unsere Gedanken und Gebete.

Für den Kirchenvorstand, Barbara Otterbein-Droge

Wachenbuchen, 05.08.2024